

PRESSEMITTEILUNG // Einladung zum Konzert KLANGFELDER+

KLANGFELDER⁺

ein experimenteller Musikabend in
der Kunststiftung Baden-Württemberg

mit

Thomas Maos
Jens Loh
Johannes Lauer
Hanfreich
Se-Mi Hwang

Donnerstag, den 23. Juli 2015

20 Uhr

Eintritt frei

Ort: Kunststiftung Baden-Württemberg
Gerokstraße 37, 70184 Stuttgart



»KLANGFELDER+«

Einladung zu einem experimentellen Musikabend in der Kunststiftung Baden-Württemberg
Donnerstag, 23. Juli 2015, 20 Uhr, Haus der Kunststiftung, Eintritt frei

Am Donnerstag, den **23. Juli 2015 um 20 Uhr**, lädt die Kunststiftung Baden-Württemberg zu einer neuen Ausgabe der Reihe »KLANGFELDER+«. In diesem experimentellen Workshop treffen die Stipendiaten und Gäste **Thomas Maos** (Gitarre, Elektronik), **Jens Loh** (Bass, Elektronik), **Johannes Lauer** (Posaune), **Hanfreich** (Computer, Elektronik) und **Se-Mi Hwang** (Percussion) aufeinander.

Die Musiker treffen sich tagsüber zu einem Workshop, bei dem sie gemeinsam improvisieren und die musikalischen Stile der anderen kennenlernen. Jeder trägt durch seine individuelle Handschrift zum einzigartigen Klang der Konzertreihe bei. Dieses musikalische Beisammensein schafft Raum für Experimente und ermöglicht den Künstlern ihre gewohnten Genres zu verlassen und einen gemeinsamen Sound zu finden.

Der Tag findet seinen Abschluss in einem öffentlichen Konzert, welches Improvisation und Kreativität freien Lauf lässt und dem Publikum die Ergebnisse des Workshops präsentiert. Seien Sie gespannt auf einen einzigartigen Mix aus elektro-akustischen Klängen, Jazz-/Rock- und Klassikelementen sowie computerbasierten Klangsynthesen!

Thomas Maos (*1964 in Neckarsulm) lebt und arbeitet in Tübingen. Er komponiert und improvisiert an der Schnittstelle von populärer und experimenteller Musik. In zahlreichen Projekten arbeitet der Gitarrist und Klangkünstler seit über 20 Jahren in interdisziplinären Projekten mit internationalen Künstlern aus den Bereichen Musik, Theater, Tanz, Literatur und Visual Arts. Der mit mehreren Stipendien ausgezeichnete Musiker verbindet in seinen Kompositionen und Improvisationen Elemente aus Elektronik, Rock, Noise, Jazz, Minimal Music und aktueller Musik.

www.elektrogitarre.de; www.zenapolae.com/zen049; www.camp-festival.de

Jens Loh (*1971 in Tettngang) begann im Alter von sechs Jahren das Geigenspiel und gelangte über den Umweg der Gitarre zum Kontrabass. Es folgten acht Jahre Aufenthalt und Studium in den Niederlanden, dem Jazzmekka Europas, die seine musikalische Sprache reifen ließen. Die Zusammenarbeit mit Musikergrößen wie Richie Beirach, Ingrid Jensen, Ack van Rooyen u.a., zahlreiche Tourneen durch den europäischen Kontinent, Kanada, China und Südostasien sowie Auftritte auf renommierten Festivals und diverse Radio-, Fernseh- und Filmproduktionen haben Jens Loh als profilierten Bassisten etabliert.

www.jens-loh.net

Johannes Lauer (*1982 in Tübingen) lebt und arbeitet in Berlin. Er studierte an der Universität der Künste Berlin und schloss 2006 sein Studium an der Musikhochschule Luzern mit Diplomen in Jazz-Posaune und Jazz-Komposition mit Auszeichnung ab. Lauer war Mitglied des Bundesjazzorchesters und konzertierte mit eigenen Ensembles und als Sideman auf zahllosen Bühnen. Er ist Preisträger diverser Wettbewerbe, u.a. des „International Frank Rosolino Award“ für Jazz-Posaune.

www.johanneslauer.de

Hanfreich (aufgewachsen in Würzburg) kam ursprünglich zum Jazz-Studium nach Stuttgart. Dort wandte er sich der experimentellen elektronischen Musik zu. Schwerpunkt seiner musikalischen Tätigkeit ist seit Jahren das Zusammenspiel mit Bildenden Künstlern, insbesondere Projektions- und Lichtkünstlern. Mit dem Klang-/Licht-Duo "Hammerhaus" spielte er auf zahlreichen internationalen Festivals (Deutschland, England, Australien,

Singapur u.a.). 2002 war er Stipendiat der Kunststiftung Baden-Württemberg. Seit 2014 erforscht Hanfreich das Spiel mit Vokalresonanzklängen.

www.hanfreich.de

Se-Mi Hwang (*1987 in Cheong-ju/Südkorea) lebt und arbeitet in Stuttgart. Sie schloss 2013 ihr Studium an der Musikhochschule Stuttgart in der Klasse von Prof. Marta Klimasara mit Auszeichnung ab. Seit April 2013 studiert sie Konzertexamen an der Musikhochschule Stuttgart. 2013 gewann sie beim Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb den 1. Preis und 2012 bei der World Marimba Competition den 1. Preis sowie den Publikumspreis. Sie leitete bereits Workshops in Posen (PL), Warschau (PL) und New Jersey (USA). Se-Mi Hwang war 2014 Musikstipendiatin der Kunststiftung Baden-Württemberg.

Ansprechpartnerin Presse: Isabell Ohst
Kunststiftung Baden-Württemberg
Gerokstr. 37, 70184 Stuttgart
Tel.: 0711 / 236 76 71
kulturmanagement@kunststiftung.de